



RundBrief (05/2021)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 09.03.2021

1

Inhalt des Rundbriefs

-  **Betreuungsgruppen nach § 45a SGB XI: ein Schnelltest pro Woche 1**
-  **Online-Belastungsselbsttest für Pflegenden Angehörige 2**
-  **Unterstützung für pflegebedürftige schwerhörige Menschen mit und ohne Demenz 2**
-  **Praktische Tools für den Betreuungsalltag 3**
-  **Materialbox Demenz – kostenlos für Übungsleitende und Vereine 3**
-  **Artikel „Einsamkeit in der Coronavirus-Pandemie – wie digitale Technik möglicherweise Linderung verschaffen kann“ 3**
-  **Kennen Sie schon...? Erster Hörbeitrag aus der Reihe „Alter und Bewegung“ – Thema: „Bewegungsbiografie“ 4**
-  **Termine und Veranstaltungen 5**

Betreuungsgruppen nach § 45a SGB XI: ein Schnelltest pro Woche

Seit dem 6. März 2021 gilt eine neue Testverordnung in Nordrhein-Westfalen mit wichtigen Änderungen für Betreuungsgruppen, die als Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Absatz 1 Satz 2 SGB XI anerkannt wurden. Demnach müssen alle leistungserbringenden Personen mindestens einmal pro Woche einen Corona-Schnelltest durchführen.

Vor Beginn einer Betreuung ist zudem ein PCR-Test notwendig, der bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sein darf.

Sie finden die wichtigen Informationen für Angebote zur Unterstützung im Alltag in der [Corona-Testverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen](#) unter § 5 Absatz 3 und 4.



Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Coronatestungsverordnung vom 5. Februar 2021 (GV. NRW. S. 46a bis S. 190) außer Kraft.

Musterhygienekonzepte / Kontakterfassungsbögen / Checklisten / Poster etc. für Betreuungsgruppen sind auf Nachfrage vom Regionalbüro erhältlich.

Weiterführende Links:

[PDF – CoronaTestVO ab dem 6. März 2021](#)

[Impffahrplan für die Priorisierungsgruppe 2](#)

[Die wichtigsten Corona-Regeln in NRW](#)

2

Online-Belastungselbsttest für Pflegende Angehörige

Drei Viertel der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zuhause von Angehörigen versorgt, von "Deutschlands größtem Pflegedienst". Diese Angehörigen sind oftmals hohen Belastungen ausgesetzt und denken zu wenig oder zu spät an ihre eigene Gesundheit.

Um ihnen die eigene Situation bewusst zu machen, hat [digiDEM Bayern](#) ein neues, kostenloses Online-Angebot entwickelt: die Angehörigenampel.

Die „[Angehörigenampel](#)“ zielt darauf ab, pflegenden Angehörigen den Grad ihrer persönlichen Belastung zu verdeutlichen. Anhand von zehn Fragen, zum Beispiel zur körperlichen Erschöpfung und zur Lebenszufriedenheit, erfahren Angehörige, wie es um ihre individuelle Situation bestellt ist. Das Ergebnis – grün, gelb oder rot – enthält eine Empfehlung für die nächsten Schritte und gibt dadurch einen Anstoß zur Veränderung der Lebenssituation.

Der Online-Selbsttest ist anonym und kostenlos. Er wird in vier Sprachen (deutsch, englisch, türkisch, russisch) angeboten. [Hier gelangen Sie zu dem Online-Test.](#)

Unterstützung für pflegebedürftige schwerhörige Menschen mit und ohne Demenz

Der Umgang mit und die Betreuung von Menschen mit Schwerhörigkeit gestaltet sich häufig als nicht so einfach – insbesondere, wenn die Schwerhörigkeit noch mit einer dementiellen Erkrankung einhergeht.

Mit einer Online-Fortbildung zum Thema „Unterstützung für pflegebedürftige schwerhörige Menschen mit und ohne Demenz“

wurden hörende Anbieter*innen von Unterstützungsangeboten im Alltag aus OWL am 18.02.2021 zu diesem Thema vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz OWL eingeladen.

Als Referentin trat Anna Heßke auf, Mitarbeiterin des Demenz-Servicezentrums für Menschen mit Hörschädigungen in Essen.

Sie konnte die verschiedenen Ursachen von Schwerhörigkeit darlegen und



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



aktuelles Wissen zu den Zusammenhängen von Schwerhörigkeit und Demenz vermitteln.

Hier finden Sie den [Vortrag](#) sowie eine [Handreichung für Praktiker*innen](#).

Praktische Tools für den Betreuungsalltag

Das Team von Altenpflege Aktivieren stellt über 540 geprüfte Aktivierungsideen inklusive Übungsmaterial für den Einsatz in der Gruppen- und Einzelbetreuung zur Verfügung. Über den integrierten Wochenplaner können individuelle Wochenpläne zusammengestellt werden. Das Angebot ist als Baukastensystem gestaltet. Neben der digitalen Ideendatenbank und dem Wochenplaner können weitere Module für Spiele und Formulierungshilfen erworben werden.

Weitere Informationen zum Angebot erhalten Sie auf der [Webseite von Altenpflege Aktivieren](#).

Materialbox Demenz – kostenlos für Übungsleitende und Vereine

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) stellt allen interessierten Vereinen kostenloses Informationsmaterial zum Thema Sport und Demenz in einer Materialbox zur Verfügung. Die Box ist im Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ und in Kooperation mit der Deutschen Alzheimergesellschaft (DALzG) entstanden. Sie enthält gezielte Bewegungs- und Gedächtnisübungen, mit dem Ziel die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Die Materialbox kann kostenfrei per Mail an demenz@dosb.de bestellt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website des Deutschen Olympischen Sportbund](#).

Artikel „Einsamkeit in der Coronavirus-Pandemie – wie digitale Technik möglicherweise Linderung verschaffen kann“

Oberstes Gebot der Stunde und Mittel gegen die Ausbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2 lautete in den vergangenen Monaten und nach wie vor Abstand halten sowie Kontakte meiden. Derzeit spüren alle die Folgen der Coronavirus-Pandemie. Dabei treffen die pandemiebedingten Maßnahmen die einen mehr, die anderen weniger. Die Kontaktbeschränkungen hingegen sorgen durch alle Bevölkerungsgruppen hinweg für die wohl größte Veränderung der eigenen Lebenswelt ...

... Vor diesem Hintergrund sowie abseits der Coronavirus-Pandemie ist es unabdingbar, dafür Sorge zu tragen, dass allen Menschen der Zugang zu digitalen Techniken und damit digitale Teilhabe ermöglicht wird. Damit sind alle Menschen



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



gemeint, auch jene, die für sich keinen Mehrwert in der Digitalisierung sehen. Jede*r muss die Möglichkeit haben, sich ihrer zu bedienen. Dies setzt voraus, dass ältere Menschen die Kompetenzen haben, um digitale Angebote zu nutzen – denn nur so werden die positiven Effekte der Digitalisierung für all jene die es sich wünschen erfahrbar und nutzbar ...

Auf der Website der Regionalbüros finden Sie den ausführlichen Artikel [„Einsamkeit in der Coronavirus-Pandemie – wie digitale Technik möglicherweise Linderung verschaffen kann“](#).

Dort werden folgende Fragen aufgegriffen und versucht zu beantworten:

4

- Wie kann es gerade in Zeiten der Coronavirus-Pandemie möglich sein, sich sozial zu distanzieren, gleichzeitig aber nicht das Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit außer Acht zu lassen?
- Wie nutzen ältere Menschen digitale Möglichkeiten überhaupt und welchen Einfluss hatte Corona darauf?
- Empirie – Digitalisierung gegen Einsamkeit (auch abseits der Coronavirus-Pandemie)?
- Profitieren alle gleichermaßen?
- Was wird getan, um digitale Teilhabe zu ermöglichen? Und was kann ich dabei selber tun?

Dieser Artikel wurde geschrieben von Ines Hocke und Julia Sinz ([Regionalbüro Köln und das südliche Rheinland](#)) und Marcel Scharf ([Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland](#)).

Kennen Sie schon...? Erster Hörbeitrag aus der Reihe „Alter und Bewegung“ – Thema: „Bewegungsbiografie“

In einer fünfteiligen Reihe zum Themenkomplex **ALTER UND BEWEGUNG** beleuchten 4 Experten aus dem Bergischen Land mit ihrem Fachwissen verschiedene Aspekte des gesunden Alterns. Sie diskutieren welche zentrale Rolle Bewegung und Sport dabei spielen können.

Ausgehend von ihrer persönlichen **BEWEGUNGSBIORGRAFIE** reflektieren Arnd Bader, Lisa Kosler, Christopher Winter und Christine Ullerich verschiedene Dimensionen in kurzweiligen Teilen:

- Bewegungsbiografie
- Wirkungsweise von Bewegung und Sport im Alterungsprozess
- Demenz und Bewegung
- Trainierbarkeit im Alter
- Bewegungsbegleiter

Den Hörbeitrag finden Sie auf der [Website des Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Termine und Veranstaltungen

09.03.2021 - [Musikalische Teilhabe älterer und alter Menschen in schwierigen Lebenslagen](#), 09:30 - 17:30 Uhr, Online

29.04.2021 - [Onlineveranstaltung "Den Nachlass selbstbestimmt gestalten"](#), 18:00 - 19:00 Uhr, Online

19.11.2021 - 21.11.2021 - [Länger jung mit Musik! Musiktreffen 60plus im Herbst 2021 in Bad Kissingen](#), 20:00 - 12:00 Uhr, Bad Kissingen

5

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung